

Stadt Oelde
Der Bürgermeister
Pressestelle
Ratsstiege 1, 59302 Oelde

Kontakt: Heike Beckstedde
02522 /72-808
Heike.beckstedde@oelde.de
www.oelde.de



Newsletter der Stadt Oelde:
www.oelde.de/newsletter

PRESSE - INFORMATION NR. 151 / 01.08.19

Sanierung der Warendorfer Straße Baumaßnahme startet am 12. August an der Roten Erde

Der Startschuss zur Kanal- und Straßensanierung der Warendorfer Straße fällt am 12. August. Die Sperrung dieser Hauptverkehrsachse ist damit jedoch noch nicht verbunden, denn die Arbeiten beginnen zunächst in der Straße Rote Erde.

Dort werden im Bereich ab Fußweg in Richtung Landhagen bis zur Einmündung Warendorfer Straße zwei Kanalrohre mit einem Durchmesser von jeweils 120 cm verlegt, die zukünftig für einen reibungslosen Abfluss bei Starkregen sorgen werden.

Die Sanierung der Warendorfer Straße war zunächst verschoben worden, weil die Baumaßnahme nachträglich verknüpft wurde mit der Renaturierung des Maibachs. Der Maibach kreuzt die Warendorfer Straße unterirdisch in Höhe der Roten Erde und wird in diesem Bereich mit einem größeren Durchmesser als bisher neu verrohrt. Im oberirdischen Bereich erhält der Maibach ab 2020 einen neuen naturnahen Verlauf, um sowohl die ökologischen Eigenschaften als auch den Hochwasserschutz zu verbessern.

Im späteren Verlauf der Baumaßnahmen schließt sich die Kanal- und Fahrbahnsanierung der Warendorfer Straße an, spätestens ab diesem Zeitpunkt erfolgt dann die Vollsperrung des betroffenen Bereiches zwischen der Einmündung Brandenburger Weg und der Letter Straße.

Während der Baumaßnahme steht an der Ostfelder Straße nur eine Fahrbahnseite zur Verfügung. Mittels Baustellenampel bleibt gewährleistet, dass der Verkehr in Richtung Lette bzw. Landhagen in beide Richtungen wechselseitig befahrbar ist. Das Baugebiet Benningloh II wird zu jedem Zeitpunkt über die Ostfelder Straße erreichbar bleiben.

Während der Vollsperrung der Warendorfer Straße erfolgt die Ausweisung einer weiträumigen Umleitung über die Straßen „Am Landhagen“ und „Wiedenbrücker Straße“.

Für die Anlieger der Straßen Am Altenfelder Kreuz und Mittelweg wird eine Durchfahrtsmöglichkeit auf den alten Landhagen geschaffen. Die Freigabe der Verlängerung des Mittelwegs in Richtung Norden schied aufgrund der unzureichenden Befahrbarkeit des Zwischenstücks aus.

Die Bauarbeiten für den Kanal- und Straßenbau sollen zum Jahresende 2020 abgeschlossen sein.